

Heißer Sportwinter im Schneeparadies

Drei hochkarätige Wettkämpfe in der Vogtland Arena

Die Sportveranstaltungen Nummer 21 bis 23 erwarten im Januar und Februar die Fans in der Vogtland Arena. Sechs Jahre nach dem Weisprung von der modernen Großschanze ist die Arena aus den internationalen Wettkampfkalendarern nicht mehr wegzudenken.

Und so gibt's im Winter 2012 gleich drei Auftritte der Wintersportelite im Vogtland.

Los geht es am 28. und 29. Januar mit dem Continentalcup der Nordisch Kombinierten. Altmeister und Nachwuchstalente bilden quasi die Vorhut für die „erste Liga“ des Wintersports, den Weltcup.

Am 14. Februar folgt die Qualifikation zum Skisprung-Weltcup im Rahmen der FIS Team Tour. Zum vierten Mal jagen die Skiadler in Willingen, Klingenthal und Oberstdorf die 100

000-Euro-Prämie für die Siegnation.

Neben Titelverteidiger Österreich rechnen sich auch die bärenstarken Polen und Norweger Chancen aus. Und auch das deutsche Team möchte ein Wörtchen mitreden. Dank Severin Freund und Richard Freitag geht Bundestrainer Werner Schuster mit Siegaambitionen in die neue Saison.

Dabei gilt es zwei Springer zu schlagen, die sich in der Vogtland



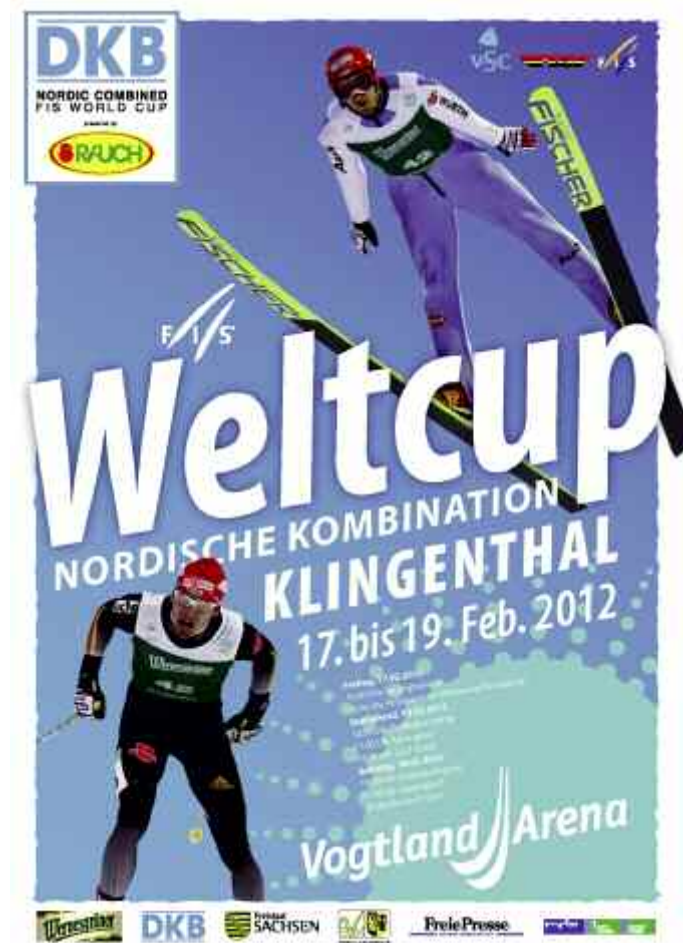
Björn Kircheisen und Eric Frenzel freuen sich auf den Weltcup in Klingenthal. Beide haben eine große Fangemeinde in der Region. Foto: Sascha Brand

Arena so richtig heimisch fühlen: Gregor Schlierenzauer, österreichischer Weltmeister mit fünf Siegen am Schwarzberg und Polens Kamil Stoch, der zuletzt dreimal in Folge im Vogtland jubelte.

Zu den Topfavoriten werden die Deutschen Athleten nur zwei Tage später zählen.

Dann sind die weltbesten Nordisch Kombinierten an der Reihe. Gleich zwei Weltcup-Entscheidungen stehen auf dem Programm, jeweils ein Wertungssprung und ein 10-Kilometer-Lauf müssen absolviert werden. Die deutschen Hoffnungen sind breit verteilt: Lokalmatador Björn Kircheisen, Eric Frenzel, der 2008 in Klingenthal seinen ersten Weltcup Sieg feierte, Vize-Weltmeister Johannes Rydzek und Hobby-Rocker Tino Edelmann werden Olympiasieger und Weltcup-Gesamtsieger Jason Lamy-Chappuis und Co. (FRA) den Kampf ansagen.

Während Spezialspringer und Nordisch Kombinierte aus Österreich wohl den Gesamtweltcup ins Visier nehmen werden, dürften die deut-



schen Athleten vor allem mit Blick auf die Weltmeisterschaften 2013 in Val die Fiemme (ITA) und Olympia in Sochi (RUS) 2014 langfristige Ziele verfolgen. Gerade die Kombinierten haben ein großes Ziel, nach zwei „unglücklichen“ Silbermedaillen in Oslo: Endlich Gold im Team. Die Skispringer sind da sicher etwas bescheidener, wären in Mannschaftsstärke wohl schon mit dem Titel „Bester hinter Öster-

reich“ zufrieden. Im Einzel aber hat Severin Freund Blut geleckt. Ein Heimsieg in Klingenthal wäre da eine perfekte Station auf dem Weg zu WM- und Olympia-Gold. Und er würde gleichzeitig eine tiefe Scharte auswetzen: Auch nach 12 Entscheidungen der Spezialspringer steht kein deutscher Podestplatz in der Vogtland Arena zu Buche.

Tickets und Infos:
www.vogtlandarena.de

Anzeige

Vogtland Arena Vermarktungsgesellschaft mit neuer Struktur für die Zukunft ausgerüstet

„Sechs Jahre nach dem weihnachtlichen Weisprung von der modernen Großschanze ist die Arena im internationalen Wettkampfkalendarer verlässlich angekommen“, so Landrat Dr. Lenk. Er ist Präsident des Organisationskomitees und Vorsitzender des Beirates der Vogtland Arena Vermarktungsgesellschaft (VAV). „Ich bin froh und dankbar, dass wir den Generalsekretär des Deutschen Skiverbandes Thomas Pfüller als Beiratsmitglied in der VAV GmbH gewinnen konnten“, gibt Lenk eine neue Struktur bekannt.

Mit der Beteiligungsgesellschaft der Sparkasse gibt es einen weiteren neugewonnenen Partner in der VAV. „Das operative Geschäft läuft, ist gut organisiert und wird wirtschaftlich alle Potenziale aufbauen. Mit der neuen Struktur wollen wir national und international wettbewerbsfähig bleiben“, begründet der Landrat den Schritt.

„Klingenthal zählt mit der Arena und dem Sportelitengymnasium sowie Internat zu einem der erfolgreichsten Wintersportorte in Deutschland“. Schritt für Schritt

wurde nach der fertiggestellten Infrastruktur auch die Organisations- und Betreiberstruktur angepasst. Für eine sinnvolle Leistungsorientierung und optimale Trainings- und Wettkampfabläufe hat sich der Vogtlandkreis mit dem Sächsischen und Deutschen Skiverband sowie dem Elitengymnasium zusammengetan. „Jetzt ist ein gutes Fundament für die nächsten Jahre als Sportregion Vogtland und für das Wintersportland Sachsen erreicht“, geht Lenk optimistisch ins neue Jahr.

„Es war viel Detailarbeit notwendig und ich bin froh über das Erreichte“, weiß der Landrat die international aufgestellte Vogtland Arena auf einem guten Weg.

„Natürlich haben die Vorbereitungen für die Weltcups im Februar schon begonnen“, verweist er auf ein eingespieltes Team von Organisatoren und Helfern vor Ort. „Das ist immer unglaublich, was da in der Vorbereitung und bei der Durchführung der Wettkämpfe geleistet wird“, schickt der Landrat einen Dank an die Mitglieder des VSC Klingenthal, die mit großer Begeisterung und fachlicher Kom-

petenz punkten.

Im Winter 2012 gibt es gleich drei Auftritte der Wintersportelite im Vogtland.

Los geht es am 28. und 29. Januar mit dem Continentalcup der Nordisch Kombinierten.

Altmeister und Nachwuchstalente bilden quasi die Vorhut für die „erste Liga“ des Wintersports, den Weltcup am 14. und 15. Februar im Skispringen.

Zum vierten Mal jagen die Skiadler in Willingen, Klingenthal und Oberstdorf die Prämie für die Siegnation.

„In Sachen Fangemeinde gehören wir zu den Weltmeistern“, schätzt Landrat Dr. Lenk die Treue und Zuverlässigkeit der Gäste und hofft auf eine stimmungsvolle Kulisse. Zu den Favoriten werden die deutschen Athleten nur zwei Tage später zählen. Dann sind die weltbesten Nordisch Kombinierten an der Reihe. Gleich zwei Weltcup-Entscheidungen mit einem starken deutschen Team stehen in Klingenthal auf dem Programm.

Tickets und Infos:
www.vogtlandarena.de

